



Frontlockerer FL 3000

**Bricht die Sohle.
Nicht den Boden.**

Tiefwirkende Lockerung mit geringem Kraftbedarf – in einer Überfahrt.



Händlerinformation Schweiz · 09/2026



Das Problem liegt 30 cm tief



Gleiche Maissorte, gleiches Saattermin. Links gepflügt, rechts mit DUTZI-Frontlockerer bearbeitet.

Jede Pflugsohle ist eine Sperrschicht. Sie hält Wasser oben, Wurzeln oben und Luft draussen.

- Starkregen: Wasser bleibt stehen, fließt oberflächlich ab – Staunässe und Erosion.
- Trockenheit: Wurzeln kommen nicht an das Wasser darunter – die Kultur hängt am Tropf des Wetters.
- Bodenleben: ohne Luft keine Aktivität, kein Humusaufbau.
- Die Reflexantwort «tiefer wühlen» kostet Kraft, Diesel und Struktur – und löst das Problem nicht.

Das Prinzip: schmal, steil, gezielt



Die Werkzeuge des FL sind bewusst nur 8 cm breit.

- Vorlaufende Scheibenseche schneiden den Boden sauber auf – kein Aufreißen der Oberfläche.
- Die Zinken fahren steil ein und komprimieren die Verdichtungssohle, bis sie bricht.
- Beim Bruch entstehen trichterförmige Haarrisse, die sich über 1–2 Wochen weiter in die Tiefe entwickeln – je nach Boden bis zu 2 m.
- Nichts wird gemischt, nichts gewendet. Die gewachsene Bodenstruktur bleibt.

Links: erste Risse nach einer Durchfahrt. Rechts: Scheibensech und Zinken im Einsatz.

Tiefer ist nicht besser. Richtig ist besser.

25–35 cm ab 150 PS bis 2 m

Arbeitstiefe in der Praxis: eine Handbreit in die Sohle

Leistungsbedarf FL 3000 – kein Grossschlepper nötig

Tiefenwirkung der Rissbildung nach dem Bruch der Sohle

Wer die Sohle unterfährt, verschenkt die Wirkung:

- Unterhalb der Sohle entsteht keine Rissbildung – dafür bei feuchten Böden eine neue Schmierschicht.
- Mehr Tiefe = mehr bewegtes Material = mehr Kraftstoff, mehr Verschleiss, mehr Zeit.
- Der Landwirt pflügt 25 cm? Dann arbeitet der FL 30–35 cm. Nicht tiefer.
- Genau deshalb reicht ein 150-PS-Schlepper – und die Flächenleistung stimmt.



Bodenprofil bei der Vorführung Dingolfing-Landau, Juli 2024

FL 3000 – robust gebaut, einfach eingestellt



- **5 Lockerungszinken, 61 cm Strichabstand**
Schmale, aufgepanzerte Werkzeuge – lange Standzeit, wenig Zugkraft.
- **5 Scheibenseche mit Stützring**
Schneiden sauber vor, führen die Zinken, halten die Oberfläche geschlossen.
- **Flexible Anbaukonsolen**
Abstand Schlepper–Gerät individuell einstellbar, KAT II / III N.
- **Hydraulik ab Werk**
Tiefenführung und Scheibenseche hydraulisch – vom Sitz aus.
- **Frontanbau**
Der Schlepper fährt nie auf gelockertem Boden. Heck bleibt frei für KR oder Sämaschine.

Technische Daten

Modell	FL 2500	FL 3000	FL 4000
Arbeitsbreite	250 cm	320 cm	440 cm
Transportbreite	203 cm	265 cm	386 cm
Lockerungszinken	4	5	7
Zinkenabstand	61 cm	61 cm	61 cm
Arbeitstiefe Zinken	bis 60 cm	bis 60 cm	bis 60 cm
Scheibenseche	4	5	7
Schlepperanbau	KAT II / III N	KAT II / III N	KAT II / III N
Leistungsbedarf ab	80 kW / 110 PS	110 kW / 150 PS	145 kW / 200 PS
Gewicht	890 kg	1 070 kg	1 350 kg

Technische Daten und Abbildungen unverbindlich; Änderungen vorbehalten. Stand 09/2026.



Frontlockerer FL 3000



Der FL 3000 deckt die gängigen Schlepperklassen ab 150 PS ab – bei 265 cm Transportbreite bleibt er strassentauglich.



OnePass: vorne lockern, hinten fertig machen



1

Lockern

FL 3000 im Frontanbau bricht die Sohle.

2

Krümeln

DUTZI KR im Heck arbeitet nur noch 5–8 cm tief – weniger Kraft, weniger Verschleiss.

3

Säen + rückverfestigen

Aufgesattelte Sämaschine und Walze – direkt in die Stoppel, auch Zwischenfrucht.

Eine Überfahrt statt drei. Spart Zeit, Diesel und Überfahrten – und schont den Boden, weil weniger Gewicht öfter drüberrollt.

Was der Betrieb davon hat



Wasser

Starkregen wird aufgenommen statt abgeleitet. Das Wasser bleibt wurzelverfügbar – bis zur Ernte.

Wurzeln

Tiefer, robuster, länger versorgt. Auch in trockenen Sommern meist noch befriedigende Erträge.

Ertrag

Viele Anwender berichten von deutlich höheren Erträgen – bis zu 25 % mehr Ernte.

Grünland

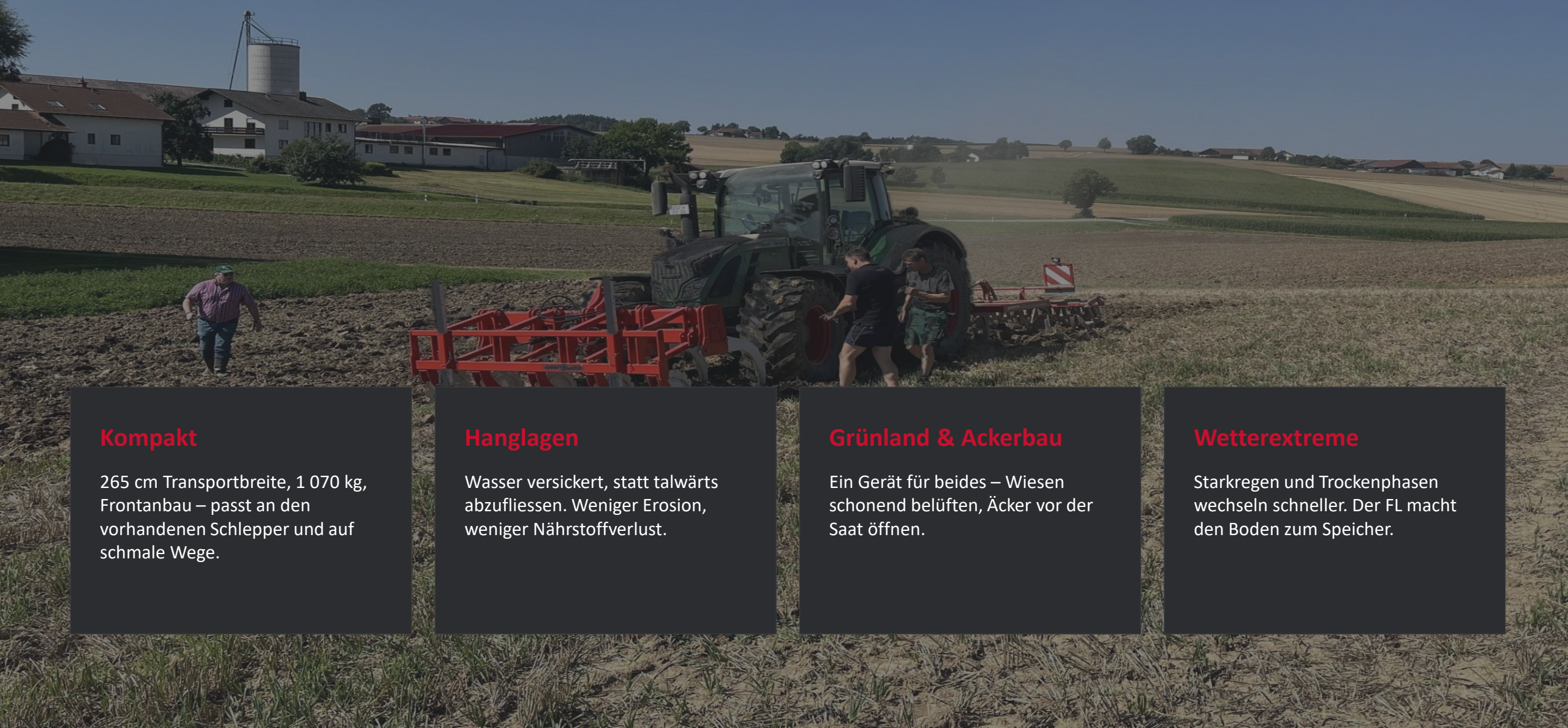
Langsam gefahren lockert der FL Wiesen und Weiden, ohne die Narbe zu zerstören.

Boden & Klima

Belüftung aktiviert das Bodenleben. Mit Fruchtfolge, Zwischenfrüchten und organischer Düngung: Humusaufbau, CO₂-Bindung.



Warum der FL 3000 in die Schweiz passt



Kompakt

265 cm Transportbreite, 1 070 kg, Frontanbau – passt an den vorhandenen Schlepper und auf schmale Wege.

Hanglagen

Wasser versickert, statt talwärts abzufließen. Weniger Erosion, weniger Nährstoffverlust.

Grünland & Ackerbau

Ein Gerät für beides – Wiesen schonend belüften, Äcker vor der Saat öffnen.

Wetterextreme

Starkregen und Trockenphasen wechseln schneller. Der FL macht den Boden zum Speicher.

Der beste Verkäufer ist die Vorführung.

- Vorführmaschine für die Schweiz – Termin nach Absprache.
- Medienpaket: Fotos und Videos in Original und in Rot/Anthrazit für Ihre Kampagne.
- Ergänzung im Heck: DUTZI Rototiller KR und Hecklockerer HL für das komplette System.
- Ersatzteile und aufgepanzerte Werkzeuge ab Lager.



KD Agrartechnik GmbH · Rotrehre 23 · D-31542 Bad Nenndorf
Tel. +49 5723 947670 · info@kd-agrartechnik.de
www.dutzi-agrartechnik.de



eine Marke der KD Agrartechnik

